

Antrag auf Anerkennung eines privaten Kraftfahrzeuges

Eingangsstempel Behörde

Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges.
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKfzG

Stadt Amberg
Schul- und Sportamt
Zeughausstr. 1 A
92224 Amberg

STADT
AMBERG
Schulreferat



1. Schüler / Schülerin

Name	Vorname	Geburtsdatum
PLZ, Ort	Straße	Ortsteil
Telefon/Handy	E-Mail-Adresse	

2. Schule

Schule	Klasse
Ausbildungsrichtung	im Schuljahr
<input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht <input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht jeweils am <input type="checkbox"/> Blockunterricht (Blockplan liegt bei)	
<input type="checkbox"/> Praktikum für Fachoberschüler und Berufsfachschüler Praktikumsstelle, Ort:	

3. Anspruch

- Der Unterhaltsleistende bezieht für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz
Nachweis über bezogenes Kindergeld für den Monat vor Beginn des Schuljahres – **August** – liegt bei
- Der Unterhaltsleistende erhält Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder
Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Nachweis für den Monat vor Beginn des Schuljahres – **August** – liegt bei

4. Einsatz des privaten

- Personenkraftwagens Motorrades Hilfsmotorrades
zur Beförderung auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges.

Verwendet wird ein Kfz bis 600 ccm über 600 ccm ohne erford. Fahrerlaubnis

Kraftfahrzeugführer Schüler Vater Mutter

Amtl. Kennzeichen

Arbeitsort des Fahrers:	Arbeitsbeginn:	Arbeitsende:
-------------------------	----------------	--------------

Werden die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers/der Schüler unternommen? ja nein

5. Mit dem privaten Kfz wird folgender Schüler / werden folgende Schüler befördert:

	Name, Vorname, Anschrift	Geb.Datum	besuchte Schule	Klasse
1				
2				

6. Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

	von	nach	km/einfach	Zahl der Fahrten täglich
1				
2				

7. Begründung:

- Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zulässt (ärztliche Bescheinigung beilegen!)
- Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 05:30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23:00 Uhr beendet werden.
- Eine öffentliche Verkehrsverbindung besteht nicht, bzw. nur von nach
- Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden (Stundenplan von der Schule bestätigen lassen!)

Fahrzeit mit Pkw Minuten Fußweg von der Wohnung zur nächsten Haltestelle Minuten

8. Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags von bis					
Nachmittags von bis					

9. Hinweise

- ▶ Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichte/t/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n bzw. der/die Schüler/-in jede Änderung der angegebenen Verhältnisse zum Beispiel Umzug oder Ausscheiden aus der Schule unverzüglich der Stadt Amberg schriftlich anzuzeigen.
- ▶ Wir weisen darauf hin, dass vom Zeitpunkt des Antrag-Eingangs bis zur Verbescheidung kein Anspruch auf Ersatz von Fahrtkosten besteht, wenn das private Kfz benutzt wird, dessen Anerkennung abgelehnt wird. Eine Erstattung von Fahrtkosten für diese Zeit ist nur gegen Vorlage der Fahrbelege möglich.

10. Erziehungsberechtigte

Name, Vorname
Anschrift und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte bzw. volljährige/r Schüler/-in)

11. Bestätigung der Schule

- Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit dem
- Der Schüler/Die Schülerin besucht das Internat/Heim

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.
Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht bzw. Wahlpflichtunterricht.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schule
